

Informationen zum Umgang mit ihren Daten

Wir möchten Ihr Vertrauen gewinnen. Aus diesem Grund halten wir uns streng an die gesetzlichen Vorschriften zum Datenschutz und tun alles, um Ihre Privatsphäre bzw. Ihre Betriebsgeheimnisse zu schützen.

Um sicher zu gehen, dass wir bei allen Verfahrensprozessen kontinuierlich den Datenschutz einhalten, lässt sich pme Familienservice regelmäßig durch externe Datenschutzexperten freiwillig auditieren.

Inhaltsverzeichnis

1. VORBEMERKUNG	1
2. WAS SIND PERSONENBEZOGENE DATEN?	1
3. BASIS-INFORMATIONEN	1
4. WEITERE WICHTIGE INFORMATIONEN	2
5. WELCHE RECHTE HABE ICH?	4

1. Vorbemerkung

Die folgenden Punkte sollen Ihnen Informationen rund um Ihre Daten liefern. Der Gesetzgeber hat festgelegt welche Informationen hierzu notwendig sind.

Wer hierzu mehr wissen will findet dies in der Datenschutz-Grundverordnung in den Artikeln 12 bis 22 sowie 34. Der Text der Datenschutz-Grundverordnung ist im Internet unter folgendem <https://dsgvo-gesetz.de/> verfügbar. Bei weiteren Fragen zur Datenschutz-Grundverordnung können Sie sich jederzeit an den Datenschutzbeauftragten und/oder die Verwaltung wenden.

2. Was sind Personenbezogene Daten?

Alle Informationen, die sich auf eine bestimmte oder bestimmbare Person beziehen. Bestimmbar ist eine Person dann, wenn sie direkt oder indirekt identifiziert werden kann. Dies kann beispielsweise durch Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, erfolgen.

3. Basis-Informationen

3.1 Wer ist für die Verarbeitung meiner Daten verantwortlich?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist die
pme Familienservice GmbH
Flottwellstr. 4-5, 10785 Berlin
Telefon: 030 26393570

3.2 Wie kann ich Kontakt zu Ihnen aufnehmen?

pme Familienservice GmbH
Flottwellstr. 4-5, 10785 Berlin
Telefon: 030 26393570
Datenschutzkoordinator: Lars Richter
E-Mail: datenschutz@familienservice.de

3.3 Welche Behörde ist für Kontrolle und Einhaltung des Datenschutzrechts verantwortlich?

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Friedrichstr. 219
Besuchereingang: Puttkamerstr. 16 – 18 (5. Etage)
10969 Berlin
Telefon: 030 13889-0
Telefax: 030 2155050
E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de

3.4 Wie kann ich den Datenschutzbeauftragten des Unternehmens erreichen?

Datenschutzbeauftragter unseres Unternehmens ist Karl-Uwe Lüllemann. Der Datenschutzbeauftragte ist wie folgt zu erreichen:

SK-Consulting Group GmbH
Osterweg 2; 32549 Bad Oeynhausen
E-Mail: datenschutz@familienservice.de

4. Weitere wichtige Informationen

4.1 Warum verarbeitet das Unternehmen meine Daten und woher stammen sie?

Wir verarbeiten die Daten, die wir von Ihnen erhalten haben, um

- Sie über offene Stellen zu informieren und Ihre Bewerbung zu ermöglichen,
- Ihr Anliegen zu bearbeiten (Kontakt),

4.2 Welche Daten werden von mir erhoben, die ich nicht direkt zur Verfügung gestellt habe?

Weitere Informationen finden Sie unter folgendem Link.

<https://www.familienservice.de/datenschutz>

4.3 Warum darf das Unternehmen meine Daten verarbeiten?

Das Datenschutzrecht erlaubt (gemäß § 26 Abs. 1, Satz 1 BDSG in Verbindung mit Art. 88 Abs. 1 DSGVO bzw. gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. b DSGVO) die Erhebung der Daten, die für die Begründung des Beschäftigtenverhältnisses erforderlich sind. Wenn Sie uns freiwillig, über das Notwendige hinaus, Dinge von sich mitteilen, erlaubt uns dies das Datenschutzrecht im Rahmen einer Einwilligung (gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Wir dürfen Ihre Daten verarbeiten, wenn wir ein berechtigtes Interesse haben (Verteidigung von Rechtsansprüchen, Unternehmenssicherheit oder Außendarstellung des Unternehmens) und Ihr entgegenstehendes Interesse nicht überwiegt (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).

Sofern besondere Arten personenbezogener Daten i.S.d. Art. 9 DSGVO verarbeitet werden (z.B. Gesundheitsdaten) ist die Rechtsgrundlage § 26 Abs. 3 BDSG bzw. Art. 9 Abs. 2 lit. b), e), f) DSGVO i.V.m. Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.

Im Rahmen von Bewerbungsgesprächen setzen wir auch digitale Kommunikationsmöglichkeiten wie die Video-Konferenz-Tools „MS TEAMS“ und „ZOOM“ ein. Hierbei verarbeiten wir folgende personenbezogene Daten: Benutzerdaten (Name, Pseudonym, Benutzerkennung), Meeting-Metadaten (Thema, Teilnehmer-IP-Adressen, Geräteinformationen), Meeting-Inhaltsdaten: Text-, Audio-, und Video-Daten sowie ggf. geteilte Dokumente.

Zweck der Nutzung dieser Dienste ist, dass sich Bewerber und wir im Rahmen des Bewerbungsprozesses schnell, umweltfreundlich und kosteneffizient über diese digitalen Kommunikationsplattformen virtuell begegnen können, ohne dass hierfür der Bewerber (insbesondere bei mehreren erforderlichen Treffen) jedes Mal vor Ort erscheinen müsste.

Bei der Nutzung der vorgenannten Anwendungen finden keinerlei Audio- oder Videoaufzeichnungen statt und die ggfs. über die „Chat“-Funktion (Senden von Kurznachrichten) erhaltenen Informationen werden nach 90 Tagen gelöscht. Eine Weiterleitung Ihrer Daten an Dritte findet nicht statt; systemseitige Protokolldaten werden nach 7 Tagen gelöscht.

Die Rechtsgrundlage zur Verarbeitung Ihrer Daten „IP-Adresse“ und „Name“ (sowie „Bild“ bei erfolgter Kamera-Aktivierung) im Rahmen eines Online-Meetings (virtuellen Treffens) über eines der beschriebenen Video-Konferenz-Tools gründet bei Annahme unseres Angebotes bzw. Terminvorschlags auf Ihrem Einverständnis gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a & lit. f DSGVO (Einwilligung des Betroffenen & berechtigtes Interesse des Verantwortlichen). Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der übrigen im Rahmen der Online-Konferenz mitgeteilten Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Erfüllung eines Vertrages).

4.4 Wer kann Daten von mir erhalten?

Im Rahmen der Verarbeitung können Ihre Daten übermittelt werden an:

- Personen innerhalb unseres Unternehmens, die direkt an der Datenverarbeitung beteiligt sind
- Dienstleister, die vertraglich gebunden und zur Verschwiegenheit verpflichtet sind und Teilaufgaben der Datenverarbeitung wahrnehmen
- Externe Unternehmen, wenn dies erforderlich ist. *Beispiele hierfür sind Postdienstleister zur Zustellung von Briefen*

4.5 Werden Sie Daten von mir in Länder außerhalb der Europäischen Union übermitteln?

Dies ist von uns nicht geplant.

4.6 Wie lange werden Sie meine Daten speichern?

Wir speichern Ihre Daten während der Zeit, in der wir sie benötigen, um die oben unter 4.1 dargestellte Zwecke zu erreichen. Spätestens sechs Monate (ein Jahr bei Einwilligung) nach der Entscheidung werden die Unterlagen in Papierform zurückgesandt bzw. die digitalen Dokumente gelöscht. Diese Frist ergibt sich als Schutz

vor der Inanspruchnahme durch das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG). Allerdings gibt es gesetzliche Vorschriften (z.B. die Abgabenordnung § 147), die uns dazu zwingen bestimmte Unterlagen sechs beziehungsweise zehn Jahre aufzubewahren. Nach Ablauf der Aufbewahrungszeit löschen wir nicht mehr benötigte Daten.

4.7 Muss ich meine Daten zur Verfügung stellen?

Um die in Punkt 4.1 dargestellte Gründe zu erreichen, ist es erforderlich, dass Sie uns Ihre personenbezogenen Daten zur Verfügung stellen. Für einen Abschluss sowie die Durchführung des Vertrages mit Ihnen ist dies zwingend notwendig und auch gesetzlich vorgeschrieben. Bei Nichtbereitstellung können wir keinen Vertrag mit Ihnen schließen. Ohne die freiwillige Eingabe ihrer personenbezogenen Daten ist keine Kontaktaufnahme möglich.

4.8 Automatisierte Entscheidungsfindung / Profiling

Eine automatische Entscheidungsfindung / Profiling findet nicht statt.

5. Welche Rechte habe ich?

5.1 Hinweis zu Ihren Rechten

Als betroffene Person einer Datenverarbeitung haben Sie nach der Datenschutz-Grundverordnung unter anderem folgende Rechte (im Folgenden auch kurz „Betroffenenrechte“ genannt):

5.2 Auskunftsrechte (laut Artikel 15 DSGVO)

Sie haben das Recht, Auskunft darüber zu verlangen, ob wir personenbezogene Daten zu Ihrer Person verarbeiten oder nicht. Wenn wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten, haben Sie Anspruch eine Kopie zu verlangen.

5.3 Recht zur Berichtigung der Daten (laut Artikel 16 DSGVO)

Sie haben das Recht, von uns die Berichtigung ihrer Daten zu verlangen, wenn diese nicht richtig und/oder unvollständig sein sollten. Zu diesem Recht gehört auch das Recht auf Vervollständigung durch ergänzende Erklärungen oder Mitteilungen. Eine Berichtigung und/oder Ergänzung muss ohne schuldhaftes Zögern erfolgen.

5.4 Recht auf Löschung von personenbezogener Daten (laut Artikel 17 DSGVO)

Sie haben das Recht, von uns die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.

5.5 Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung (laut Artikel 18 DSGVO)

Sie haben das Recht, die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in den in Art. 18 DSGVO genannten Fällen einschränken zu lassen.

5.6 Recht auf Datenübertragbarkeit (laut Artikel 20 DSGVO)

Sie haben das Recht die Daten, die Sie uns zur Verfügung gestellt haben, in einem gängigen elektronischen Format (z. B. als PDF- oder Excel-Dokument), von uns zu verlangen.

Sie können auch von uns verlangen, diese Daten direkt an ein anderes (durch

bestimmtes) Unternehmen zu übermitteln, sofern dies für uns technisch möglich ist.

5.7 Recht zum Widerspruch gegen bestimmte Datenverarbeitungen (laut Artikel 21 DSGVO)

Wenn Ihre Daten zur Wahrnehmung von im öffentlichen Interesse liegenden Aufgaben oder zur Wahrnehmung berechtigter Interessen verarbeitet werden, können Sie dieser Verarbeitung widersprechen. Sie müssen uns hierzu die Gründe, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, für Ihren Widerspruch darlegen.

5.8 Verbot automatisierter Entscheidungen/Profiling (laut Artikel 22 DSGVO)

Entscheidungen von uns, die für Sie eine rechtliche Folge nach sich ziehen oder Sie erheblich beeinträchtigen, dürfen nicht ausschließlich auf eine automatisierte Verarbeitung personenbezogener Daten gestützt werden. Hierzu gehört auch das Profiling.

5.9 Ausübung der Betroffenenrechte

Zur Ausübung der Betroffenenrechte, wenden Sie sich bitte an die unter Punkt 3.1/3.2 genannte Stelle.